

Medienmitteilung

Bern, 13. April 2011

sgv und AWMP enttäuscht über nationalrätliches Ja zum Präventionsgesetz

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv und die Allianz der Wirtschaft für eine massvolle Präventionspolitik AWMP sind enttäuscht von der nationalrätlichen Zustimmung zum Präventionsgesetz. Dieses Gesetz ist unnötig, trägt durch neue Auflagen zu einer Aufblähung der Administration bei und verursacht somit zusätzliche Kosten.

Auch wenn die grosse Kammer gewisse Anliegen des sgv und der AWMP aufgenommen hat und insbesondere auf die Schaffung eines neuen Präventionsinstituts verzichtet, lehnen der sgv als grösster Dachverband der Wirtschaft und die breit abgestützte AWMP das neue Präventionsgesetz klar ab und hoffen nun auf den Ständerat.

Weitere Auskünfte

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 285 47 09

Ruedi Horber, Geschäftsführer AWMP, Tel. 031 380 14 34, Mobile 078 813 65 85

Die Nummer 1: Als grösste Dachorganisation der Schweizer KMU-Wirtschaft vertritt der sgv 280 Verbände und gegen 300 000 Unternehmen